



Sendung über Selbstbestimmung von Frauen im Rundfunk Meißen

12.04.2021 Pressemitteilungen GB Gleichstellungsbüro

In ihrer Sendung „Alles Ansichtssache“ geht die Gleichstellungsbeauftragte des Werra-Meißner-Kreises am Donnerstag, den 15. April 2021, von 19:05 Uhr bis 20:05 Uhr im Rundfunk Meißen ins Gespräch mit der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters, Manuela Zimmermann, und der Künstlerin und Dozentin Catrin Otto.

Auf der Grundlage des frisch erschienenen 160 Seiten umfassenden Kursbuches „Lebensarbeit“ für Frauen beschäftigen sich die Gesprächspartnerinnen mit dem Thema „Selbstbestimmung“. Selbstbestimmung bedeutet, über das eigene Leben und das, was mit einem passiert, entscheiden zu können:

- Welchen Beruf will ich ergreifen, der mich später gut ernährt?
- Will ich Kinder haben und eine Familie gründen?
- Will ich nach der Familienzeit beruflich wieder einsteigen und in welcher Form?
- Wie soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in meinem Leben aussehen?
- Und: Habe ich meine Rentenanwartschaften bei jeder Entscheidung im Blick?

Diese und ähnliche Entscheidungen haben Frauen in ihrer Lebensbiografie zu treffen. Es geht dabei also um Freiheit und darum, dass jede Frau selbst am besten weiß, was sie will und was gut für sie ist. Selbstbestimmung taucht auch im Grundgesetz auf: als Recht auf die freie Entfaltung der Persönlichkeit.

[Download](#)